

Fake-Terracotta

Terracotta-Look mit selbstgemachter Kreidefarbe

Sie haben ein paar Keramikstücke, bei denen Sie Farbe und Muster nicht mehr so toll finden? Oder Altglas, dass eine schöne Form aufweist? Dann verwandeln Sie sie diese Teile doch einfach in individuelle Unikate! Ich zeig Ihnen gern, wie das mit ganz wenig Aufwand geht.

Mit DIY Kreidefarbe zum Fake-Terracotta

Von Kreidefarbe haben Sie sicher schon einmal etwas gehört oder sie sogar schon genutzt? Charakteristisch für diese Farbe ist der matte Look und die oft leicht raue Haptik. Leider kann sie auch recht kostspielig sein und für unser Projekt brauchen wir auch keine ganze Dose davon. Mit wenigen Zutaten können Sie die tollen Eigenschaften der Kreidefarbe aber ganz leicht selbst in einer Farbe erzeugen und dabei auch gleich Reste von Wand- oder Acrylfarben aufbrauchen.



Sie benötigen:

- etwas Wand- oder Acrylfarbe (es geht auch beides, einzeln oder als Mischung)
- Backpulver
- kleiner Schwamm oder Schwammpinsel
- optional Malerklebeband
- optional Juteband

Ich habe hier grüne und weiße Acrylfarbe genutzt, die von einem anderen Projekt übrig war. Es funktioniert aber auch ebenso gut mit einer klassischen Wandfarbe.

Und so wird's gemacht:

Bereiten Sie zuerst Ihre Gefäße vor: sie sollten sauber, fettfrei und trocken sein. Möchten Sie eine Vase mit ‚Durchblick' gestalten, so werden jetzt die Stellen, die nachher nicht von Farbe bedeckt sein sollen, mit Malerklebeband abgeklebt.




BACK-
PULVER
BACK-
PULVER



Geben Sie die gewünschte Farbe in eine Schale und rühren Sie nun etwas Backpulver gründlich unter. Die Menge des Backpulvers richtet sich dabei nach der Menge der Farbe. Fangen Sie mit einer Packung an und lassen die Masse dann kurz ruhen. Für die gezeigte Menge an Farbe waren 2 Tütchen ausreichend.

Das Backpulver bewirkt, dass die Farbe etwas körnig, gleichzeigig ‚fluffig' wird und an Volumen gewinnt. Beim erneuten Umrühren sollte die Masse aber dennoch cremig sein. Sollte sie zu fest wirken, einfach ein wenig Wasser zu geben.





Die Farbe jetzt mit einem kleinen Schwamm oder einem Schwammpinsel auf die Gefäße auftragen. Versuchen Sie mit dem Schwamm ein gleichmässiges Muster zu erzeugen. Trocknen lassen und eine zweite Schicht aufbringen. Solange Farbe auftragen, bis keine Keramik oder Glas mehr durchscheinen. Glas benötigt meist eine Schicht mehr als Keramik.



Sind die Gegenstände vollständig getrocknet, wird das Klebeband vorsichtig abgezogen und so das unberührte Glas wieder freigelegt. Möchten Sie jetzt noch die Flaschenhälse verstecken, so umwickeln Sie diese einfach mit etwas Juteband.



Fertig sind Ihre neuen alten Deko-Stücke, die sich ganz dezent in jede Einrichtung einfügen. Die Backpulver-Farbe verleiht den Glas- und Keramikteilen einen wunderbar matten und leicht rauen Touch, der sowohl optisch als auch haptisch an Ton/Terracotta erinnert.

Mit ein paar Blumen oder einer Kerze bestückt sind nun aus den alten Gefäßen ganz neue Hingucker geworden.



Ich freu mich sehr, wenn Ihnen diese Idee gefällt und Sie gedanklich (oder tatsächlich) bereits in Ihrer Flohmarkt-Kiste nach lohnenswerten Upcycling-Objekten stöbern.

Viel Spaß dabei!



Cornelia Geerken
im Nordwesten unterwegs...
redaktion@einfach-heimat.de